



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2023 **UniGarantTop: Europa III**

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniGarantTop: Europa III	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	6
Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2023 (Anhang)	7
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft	10
Management und Organisation	11

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 425 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.430 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.350 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment zum fünften Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2023 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 21. Mal in Folge erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2023 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2023 als beste Fondsgesellschaft für Aktienfonds Dividende ausgezeichnet. Der UniGlobal gewann zudem in der Kategorie internationale Aktienfonds. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2023 wurden wir erneut in der Kategorie „Aktien“ prämiert. Auch der TELOS ESG Company Check 2022 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Im Blickpunkt der Rentenmärkte standen im Berichtshalbjahr weiterhin die Notenbanken. Schwache Konjunkturdaten ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November 2022 war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit hohen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch erheblich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach unerwartet robusten Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Anfang 2023 reagierten die Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. So blickten etwa die Einkaufsmanager in den Firmen wieder optimistischer in die Zukunft. Darüber hinaus kam es aus Angst vor einem Fachkräftemangel bisher nicht zu Kündigungswellen. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug sei. Dazu erwies sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck sprach. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. In den USA kletterte die Rendite zweijähriger Staatsanleihen zeitweise über die Marke von fünf Prozent.

Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank (SVB) aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Wenig später geriet auch die global vernetzte Schweizer Großbank Credit Suisse ins Straucheln. Beide Institute waren durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und mussten letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen. Parallel dazu kassierten viele Marktteilnehmer ihre Erwartungen an die Geldpolitik, denn die Pleite der SVB wurde auch durch den schnellen Zinsanstieg begünstigt. Anleger begannen daher daran zu zweifeln, dass die Währungshüter die Leitzinsen noch deutlich weiter anheben würden, da doch die Turbulenzen bereits für eine Straffung der Finanzierungsbedingungen gesorgt hatten.

Gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum letztlich 3,7 Prozent hinzu. Für Euro-Staatsanleihen ging es, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, lediglich um 0,3 Prozent aufwärts. Die höhere Risikobereitschaft beflügelte lange Zeit europäische Unternehmensanleihen.

Diese legten, gemessen am ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index (ER00), um 2,9 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern verzeichneten rückläufige Risikoaufschläge und verbuchten eine hohe Nachfrage zu Jahresbeginn. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index ergab sich hier ein kräftiger Zuwachs von 10,1 Prozent.

Globale Aktien tendieren freundlich

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Optimistisch stimmte die Abschwächung des Inflationsdrucks in den USA. Die Teuerung hatte ihren Höhepunkt mit 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat im Juni erreicht und war seither in einen langsamen, aber stetigen Sinkflug übergegangen. Seit Beginn des vierten Quartals 2022 war auch die Kerninflation, die um die stark schwankungsanfälligen Nahrungs- und Energiepreise bereinigt ist, auf hohem Niveau rückläufig. Auch im Euroraum mehrten sich zunächst die Indizien, dass der Inflationshöhepunkt überschritten sein könnte.

Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad, drosselten aber im Dezember das Tempo. Erhöhten die US-Notenbank Federal Reserve und die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen in den USA und im Euroraum zu Anfang Oktober noch um jeweils 75 Basispunkte, so ließen beide im Dezember nur noch einen 50 Basispunkte-Schritt folgen. Dabei betonten die Zentralbanker, dass ein Ende der Zinsanhebungen noch nicht absehbar sei, da der Weg der Inflation zurück in die Nähe der Notenbankziele (um zwei Prozent) noch ein weiter ist. Die deutliche Erholung an den Kapitalmärkten bekam damit im Dezember wieder einen Dämpfer versetzt.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Credit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Insgesamt verunsicherte die große Sorge vor einer erneuten Bankenkrise die Marktteilnehmer. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren.

Trotz der Turbulenzen im März verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr insgesamt erfreuliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 14,6 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index ebenfalls um 14,6 Prozent, der Dow Jones Industrial Average verbesserte sich um 15,8 Prozent (jeweils in Lokalwährung). Noch deutlicher fielen die Gewinne in Europa aus. Der EURO STOXX 50-Index entwickelte sich mit einem Plus von 30 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 29 Prozent zu. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 8,1 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer kletterten um 9,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniGarantTop: Europa III

WKN A0F6C8
ISIN LU0229392385

Halbjahresbericht
01.10.2022 - 31.03.2023

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,91	-7,00	-11,33	-11,09

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Deutschland	28,42 %
Niederlande	14,23 %
Finnland	11,69 %
Österreich	10,89 %
Supranationale Institutionen	10,67 %
Europäische Finanzstabilisierungsfazilität	9,96 %
Norwegen	8,44 %
Frankreich	7,79 %

Wertpapiervermögen	102,09 %
Terminkontrakte	0,15 %
Bankguthaben	0,06 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,30 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31. März 2023

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 74.565.977,15)	66.566.787,53
Bankguthaben	37.067,64
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	100.640,00
Zinsforderungen	431,24
Zinsforderungen aus Wertpapieren	335.633,69
	67.040.560,10
Sonstige Bankverbindlichkeiten	-107.300,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-6.052,98
Sonstige Passiva	-1.723.987,21
	-1.837.340,19
Fondsvermögen	65.203.219,91
Umlaufende Anteile	630.295,945
Anteilwert	103,45 EUR

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Geschäfts- und öffentliche Dienstleistungen ²⁾	44,58 %
Banken	36,88 %
Sonstiges	20,63 %
Wertpapiervermögen	102,09 %
Terminkontrakte	0,15 %
Bankguthaben	0,06 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-2,30 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Inkl. Staatsanleihen.

UniGarantTop: Europa III

Vermögensaufstellung zum 31. März 2023

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000BLB6H95	0,875 % Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Pfe. v.15(2025)	0	0	6.000.000	94,3640	5.661.840,00	8,68
DE0001141828	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2025)	4.950.000	606.170	5.393.830	93,9210	5.065.939,53	7,77
FR0010913749	4,000 % Compagnie de Financement Foncier EMTN Reg.S. Pfe. v. 10(2025)	0	0	5.000.000	101,5610	5.078.050,00	7,79
EU000A1G0EJ9	0,000 % European Financial Stability Facility [EFSF] Reg.S. v. 20(2025)	0	0	7.000.000	92,7390	6.491.730,00	9,96
XS0807336077	2,750 % European Investment Bank (EIB) EMTN Reg.S. v.12(2025)	0	0	7.000.000	99,3640	6.955.480,00	10,67
FI4000167317	0,875 % Finnland Reg.S. v.15(2025)	1.100.000	0	8.000.000	95,3000	7.624.000,00	11,69
DE000A2LQH10	0,250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau v.18(2025)	0	100.000	5.300.000	93,7700	4.969.810,00	7,62
DE000LB06CF2	0,875 % Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Pfe. v. 15(2025)	0	0	3.000.000	94,4910	2.834.730,00	4,35
NL0011220108	0,250 % Niederlande Reg.S. v.15(2025)	2.400.000	200.000	9.800.000	94,7050	9.281.090,00	14,23
AT0000A1FAP5	1,200 % Österreich Reg.S. v.15(2025)	0	0	7.400.000	95,9770	7.102.298,00	10,89
XS2237321190	0,010 % Sparebanken Vest Boligkredit AS Reg.S. Pfe. v.20(2025)	0	0	6.000.000	91,6970	5.501.820,00	8,44
						66.566.787,53	102,09
Börsengehandelte Wertpapiere						66.566.787,53	102,09
Anleihen						66.566.787,53	102,09
Wertpapiervermögen						66.566.787,53	102,09
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2023		37	0	37		100.640,00	0,15
						100.640,00	0,15
Long-Positionen						100.640,00	0,15
Terminkontrakte						100.640,00	0,15
Bankguthaben - Kontokorrent						37.067,64	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-1.501.275,26	-2,30
Fondsvermögen in EUR						65.203.219,91	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisenkurse

Zum 31. März 2023 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Erläuterungen zum Bericht per 31. März 2023 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2023. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In dem ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Garantiewert

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf die Verwaltungsvergütung verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilhaber, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 119,44 Euro.

Soft commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 dürften damit sinken. Aus globaler Sicht sind die von Corona ausgehenden Risiken für das Wirtschaftswachstum bereits im Verlauf des Jahres 2022 sukzessive zurückgegangen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Bankenrisiko

Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beobachtet die Entwicklungen um auch hier mögliche Konsequenzen für das Anlagevermögen zu begrenzen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2022:
Euro 344,343 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ Bank AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union	UniInstitutional Equities Market Neutral
Commodities-Invest	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
FairWorldFonds	UniInstitutional European Bonds & Equities
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Equities Concentrated
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PE-Invest SICAV	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Covered Bonds
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Credit
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAsia	UniInstitutional High Yield Bonds
UniAsiaPacific	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniAusschüttung	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Multi Credit
UniDividendenAss	UniInstitutional SDG Equities
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Short Term Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Fernost	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEM Osteuropa	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroAnleihen	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroKapital	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroKapital Corporates	UniMarktführer
UniEuroKapital -net-	UniNachhaltig Aktien Dividende
UniEuropa	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Aktien Wasser
UniEuroRenta Corporates	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniOpti4
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa II	UniRak Emerging Markets
UniGlobal Dividende	UniRak Nachhaltig
UniGlobal II	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniIndustrie 4.0	UniRent Kurz URA
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRent Mündel
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta Corporates
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Commodities Transformation	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniThemen Aktien
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable	UniValueFonds: Europa

UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de